

Energie-Reporter gesucht!

Fragen?


Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.


Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter kontakt@energie-klimaschutz.de oder direkt unter der folgenden Kontaktadresse:


Ansprechpartner


Margot Fritz
Referentin Marketing & Kommunikation
Stiftung Energie & Klimaschutz

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63 12368
E-Mail: margot.fritz@enbw.com

 Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe

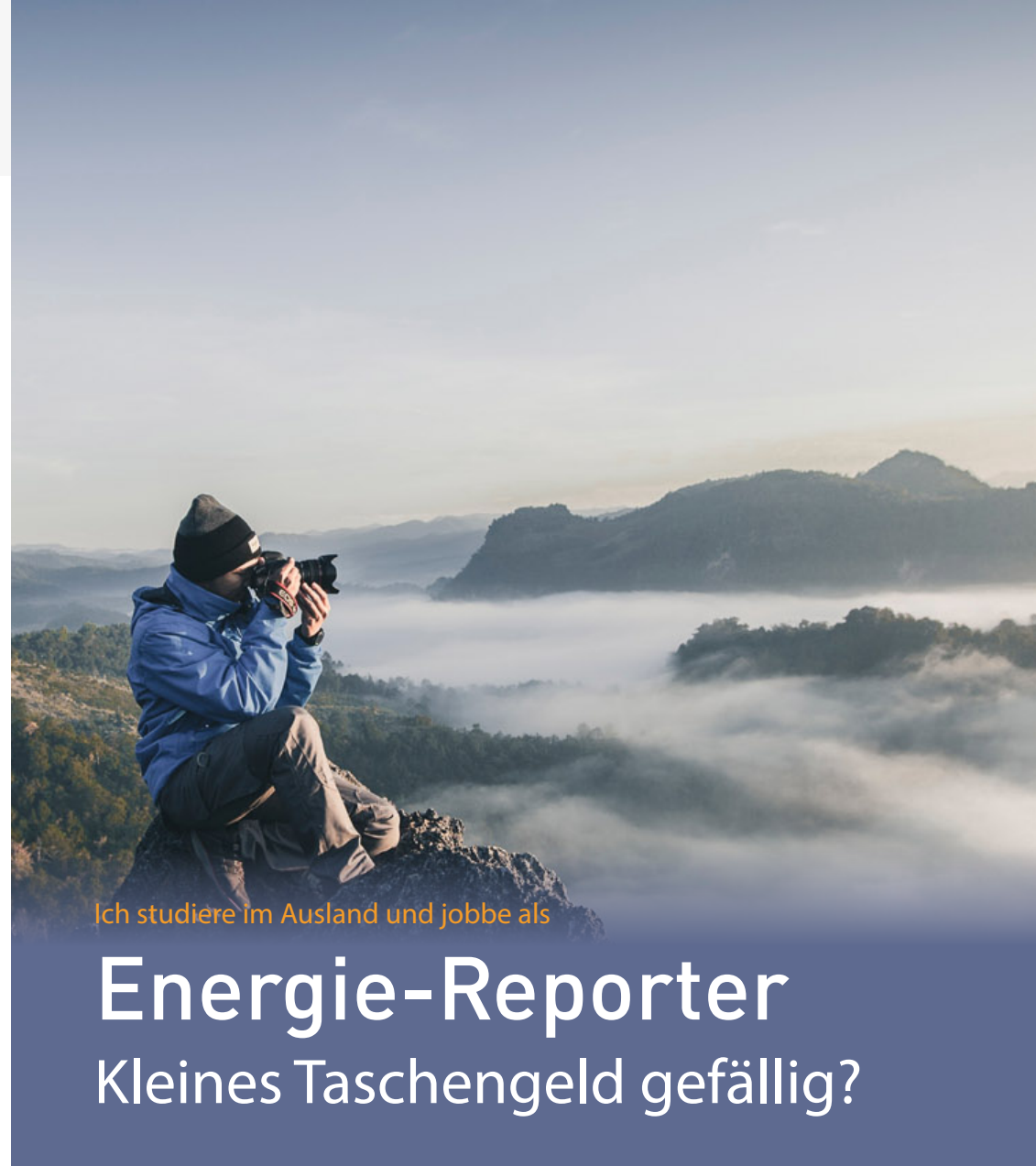
 kontakt@energie-klimaschutz.de

 www.energie-klimaschutz.de

 Telefon +49 711 289-48255
Telefax +49 721 914-21241

 facebook.com/energie-klimaschutz

 [@energie-klimaschutz](https://twitter.com/energie-klimaschutz)



Ich studiere im Ausland und jobbe als

Energie-Reporter

Kleines Taschengeld gefällig?

Energie-Reporter gesucht!

DU

Wenn Du an einer Hochschule, egal in welchem Semester oder an welcher Fakultät studierst und vorhast mindestens zwei Monate im Ausland zu verbringen und dazu noch Spaß daran hast vor und mit der Kamera Themen und Inhalte spannend zu vermitteln dann bist Du genau richtig bei uns!

Wenn Du daraus dann auch noch kurze, interessante und spannende Videoclips produzierst und Lust hast Deine Aktivitäten aktiv auf verschiedenen Social Media Kanälen zu posten, dann solltest Du Dich auf jeden Fall bei uns als Energie-Reporter bewerben.

WIR

geben dir dafür 1.000 EUR Taschengeld!

WAS MUSS ICH TUN?

- Die Gewinner erhalten jeweils 1.000 EUR, die Hälfte nach Lieferung der ersten drei Beiträge und die zweite Hälfte nach Beendigung des Auslandsaufenthalts bzw. nach Lieferung des sechsten Beitrags plus Abschlussbericht.
- Dafür schickst Du uns sechs Beiträge, davon mind. 5 Videos (Dauer jeweils ca. drei bis vier Minuten) oder Textbeiträge (maximal zwei) mit 450 bis 500 Wörtern und mind. 20 eigenen Fotos. Zusätzlich postest Du Deine Energie-Reporter Aktivitäten auf Deinen social Media Kanälen
- Zum Ende Ihres Auslandsaufenthalts erhalten wir von Dir zusätzlich noch einen Abschlussbeitrag als Video.
- Das Thema muss jeweils einen Bezug zum Klimaschutz oder zur Energiewirtschaft haben (Klimawandel, Energieerzeugung, Energieeffizienz, Versorgungssicherheit, Erneuerbare, wie sieht das Ausland Deutschlands Energiewende o. ä.).



WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?

- Einfach per E-Mail mit einem kurzen Motivationsschreiben und der Information Wie und Wo Du Deine Beiträge als Energie-Reporter bewerben willst an die Stiftung Energie & Klimaschutz: kontakt@energie-klimaschutz.de
- Zusätzlich überzeugen Sie uns mit einem selbstgedrehten Video- Clip, den Sie uns bitte per WeTransfer schicken. In diesem berichten Sie, wie Sie sich während Ihres Auslandsaufenthaltes für Energieeffizienz, Klima, Nachhaltigkeit oder Klimaschutz o. ä. engagieren, oder Sie beschreiben ein Projekt auf diesem Gebiet, das Sie dort bearbeiten.
- Bitte vergessen Sie nicht Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Mobilnummer).
- Mit der Teilnahme an der Ausschreibung erklären Sie sich mit der redaktionellen Bearbeitung (möglichst in Rücksprache mit Ihnen) und der kostenlosen Veröffentlichung Ihrer eingereichten Materialien auf unserer Homepage, Facebook, twitter, youtube usw. einverstanden. Ihre Bewerbung und alle Ihre Beiträge darf nur Quellen und Material enthalten, das wir frei von Rechten Dritter medial verwenden können.

WIE LÄUFT DAS GANZE AB?

Sie schicken uns, wie oben beschrieben Ihr Bewerbungsvideo sowie Ihr Motivations-schreiben.

Die Auswahl der Gewinner trifft die Stiftung nach den Kriterien Originalität, Seriosität und mediale Verwertbarkeit. Wir benachrichtigen Sie spätestens zwei Wochen nach Eingang Ihres Bewerbungsclips. Und ob Ihr Projekt angenommen wurde oder nicht: Gern können Sie sich für einen weiteren Auslandsaufenthalt wieder bewerben.

WARUM EIGENTLICH?

Wir sind eine gemeinnützig anerkannte Stiftung. Zweck unserer Stiftung ist u.a. die Förderung des Klimaschutzes durch die Anregung der öffentlichen Diskussion in allen energiewirtschaftlich relevanten Bereichen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Durch die Aktion „Energie-Reporter“ wollen wir außerdem jüngere Zielgruppen für die Themenfelder Klimaschutz und Energiewirtschaft interessieren.